

# Der lebendige Adventskalender – ein Erfahrungsbericht

---

*Von Familie Pluta*

18. Dezember 2018, 22:40



**Le**  
**Ad**

Vor drei Jahren haben wir den lebendigen Adventskalender in der Siegburger Nordstadt kennengelernt. Eingeladen von einer befreundeten Familie aus dem Kindergarten unserer Jungs fanden wir uns an einem der Abende im Dezember bei den Gastgebern ein. Aber nicht nur wir waren gekommen, sondern insgesamt ca. 30 Kinder und Erwachsene nahmen an diesem Abend am lebendigen Adventskalender teil. Für uns war schnell klar, dass wir ab dann öfters am lebendigen Adventskalender teilnehmen wollen.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)

Seit zwei Jahren sind wir auch als Gastgeber dabei, seit diesem Jahr als Organisatoren dieser Veranstaltung.

**Was ist aber der lebendige Adventskalender?** Große und kleine, jüngere und ältere Menschen versammeln sich an Abenden im Advent draußen vor dem „Adventstürchen“ der jeweils gastgebenden Familie. Lieder werden gesungen, eine Geschichte, ein Adventstext oder ein Gedicht vorgetragen und das jeweilige Adventstürchen wird ‚enthüllt‘/vorgestellt: Ein Fenster, eine Tür, ein Garagentor mit der entsprechenden Zahl des jeweiligen Kalendertages, das von der gastgebenden Familie gestaltet wurde. Diese kleine Adventsfeier dauert in der Regel 15 – 20 Minuten. Anschließend steht man meist noch ein wenig beieinander, es gibt oft ein warmes Getränk, ein paar Kekse oder Plätzchen.

In diesem Jahr haben sich bei 23 zur Verfügung stehenden Abenden 15 Gastgeber gefunden, die einen Abend gestalten. Das sollte doch im nächsten Jahr zu toppen sein, oder?!

Nicht nur Privatpersonen sind Gastgeber. Die Kita St. Anno hat sich erneut am lebendigen Adventskalender beteiligt und einen Abend gestaltet. Der SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V – bat zum lebendigen Adventskalender ins Marienheim. Gemeinsam feierten und sangen Geflüchtete, Mitarbeiter/innen des SKM, Freunde und Gäste das Adventstürchen.

Der Höhepunkt ist regelmäßig das Adventstürchen am 23.12. in der Kirche St. Anno. An der Krippe findet hier jährlich zum letzten Mal der lebendige Adventskalender statt. Ein besonderer Moment, der noch einmal innehalten lässt und gleichzeitig schon wieder Vorfreude auf die nächste Adventszeit macht.

**An dieser Stelle unseren herzlichen Dank vor allem an alle Gastgeber, aber auch an die Teilnehmer, die auch in diesem Jahr den lebendigen Adventskalender mit Leben, Freude und Lachen gefüllt haben.**

Wer nun Interesse am lebendigen Adventskalender gefunden hat, kann sich gerne mit seinen Fragen an markus\_pluta@gmx.net wenden.

Familie Pluta